

dann eine von den Befestigungen an, welche unter der Rubrik: „Befestigung plattenförmiger Körper an andern plattenförmigen Körpern“ beschrieben worden ist. Ferner pflegt man auch wohl beide Körper zu durchbohren, und Schraubenbolzen oder Keilbolzen hindurch zu ziehen. Endlich kann man Schienen um die Körper herumlegen, und durch Schrauben oder Keile die Befestigung vollziehen.

Befestigung durch Jochbänder, T-Bolzen und Klammern.

§ 147. Als Beispiele für die Befestigung klobenförmiger Körper an andern klobenförmigen Körpern mögen hier einige Konstruktionen folgen.

Taf. 22. Fig. 11 zeigt die Befestigung zweier Blöcke mittelst sogenannter Jochbänder oder Schraubenjochs. Jedes Joch besteht aus vier flachen Schienen von Schmiedeeisen, deren eines Ende mit einem Schraubengewinde versehen, das andere aber ösenförmig gestaltet ist. Die Schienen werden so um die beiden aneinander zu befestigenden Körper gelegt, daß immer die Schraube des einen durch die Oese des andern gesteckt wird; hierauf zieht man sie durch aufgeschraubte Muttern um die beiden Körper fest zusammen. Taf. 22.
Fig. 11.

Taf. 22. Fig. 12 stellt die Befestigung zweier blockförmigen Körper durch T-Bolzen dar. Die Schraubenbolzen können, nachdem die Körper aufeinandergelegt worden, von der Seite her in eine entsprechend ausgearbeitete Nuth eingelegt werden. Der Kopf der Bolzen ist flach, und wird in einen Schlitz des untern Körpers eingelegt; er ist schwalbenschwanzförmig abgeschrägt, damit der Bolzen beim Anziehen nicht seitwärts herausgleite. Taf. 22.
Fig. 12.

Auf Taf. 22. Fig. 13 ist die Befestigung zweier blockförmiger Körper durch Klammerbolzen gezeichnet, und Taf. 22. Fig. 14 stellt eine, in vielen Fällen anwendbare Konstruktion einer Befestigung durch hakenförmige Klammern dar. Die innere Begrenzung des Hakens muß nach einem Kreisbogen gebildet werden, der aus dem Mittelpunkt des Zapfens, um welchen die Klammer drehbar ist, beschrieben wird. Taf. 22.
Fig. 13
bis 15.

Taf. 22. Fig. 15 zeigt eine Verklammerung durch einen eingelassenen und mit Blei oder Zink vergossenen Klammerhaken (fr. *bride* — engl. *hook*).